

Newsletter 08 – 12/2013

Jahresrückblick 2013 – Ausblick 2014

- Editorial
- Notwendigkeit der SYNCHRONOUS-Studie
- Einschlusskriterien
- Neue Zentren – Initiierungen 2013
- Patientenrekrutierung 2013
- Allgemeines
- Ausblick

Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebes Studienteam,

mit dem achten Newsletter möchten wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und Ihnen einen kurzen Ausblick ins Jahr 2014 geben.

Bei derzeit 96 rekrutierenden Zentren konnten seit Studienbeginn insgesamt 126 Patienten in die Studie eingebracht werden.

Im Rahmen des SYNCHRONOUS-Studientreffens im September dieses Jahres in Frankfurt konnten in einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch viele wichtige Anregungen zusammengetragen werden, um die Rekrutierung in der SYNCHRONOUS-Studie in Zukunft zu verbessern. Diese Anregungen wollen wir im Jahr 2014 weiter umsetzen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Teilnehmern des Studientreffens für einen intensiven und konstruktiven Erfahrungsaustausch.

Da wir die Zentrenzahl nicht unbegrenzt erhöhen können, werden wir auch in Zukunft die Aktivität unserer Zentren beobachten und Zentren schließen müssen, die nicht aktiv screenen oder keine Patienten gesehen haben.

Das Interesse an der Studie ist weiterhin groß, so dass wir weiter neue Zentren mit höherem Patientenaufkommen initiieren werden.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Zentren für die gute Zusammenarbeit und bisherige Unterstützung und hoffen, dass Sie gemeinsam mit uns alles daran setzen, dass der Einschluss von Patienten im nächsten Jahr deutlich gesteigert werden kann.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes Jahr 2014.

Newsletter 08 – 12/2013

Mit herzlichen Grüßen

Ihr SYNCHRONOUS Studienteam

Notwendigkeit der SYNCHRONOUS-Studie

Die Notwendigkeit der Studie ergibt sich aus der ungeklärten Frage, ob die Resektion eines asymptomatischen oder wenig symptomatischen kolorektalen Karzinoms zu einer Prognoseverbesserung führt. Die vorliegenden Daten sind hier widersprüchlich, neuere Metaanalysen ergaben jedoch einen Überlebensvorteil für die Resektion des Primärtumors (Selektionseffekt?); beispielsweise die auf der diesjährigen ASCO vorgestellten Metaanalyse von Ahmed et al. (J Clin Oncol 31, 2013 suppl; abstr 3509): Medianes Gesamtüberleben 18.7 Monate (range: 11-30.7) versus 12.9 Monate (range: 5.8-22) HR 0.68 (95% CI: 0.56-0.83). Eine aktuelle Cochrane Analyse (Cochrane Database Syst Rev. 2012 Aug 15;8:CD008997) kommt ebenfalls zu der Konklusion, dass ein RCT notwendig ist und auch die aktuelle S3-Leitlinie CRC bezieht sich ausdrücklich auf die Synchronous-Studie

Einschlusskriterien

Das Interesse an der Studie ist extrem hoch, allerdings bestehen häufig Unsicherheiten bezüglich der Einschlusskriterien. Eingeschlossen werden können Patienten mit einem primär metastasierten Kolon- und hohem Rektumkarzinom (über 12 cm ab ano) unabhängig vom Ort der Metastasierung in der palliativen Situation. Dabei können auch gering symptomatische Patienten (z.B. Subileus, Spiegel im Röntgenbild ohne manifesten Ileus) eingeschlossen werden, da sich diese Symptome unter einer primären Chemotherapie häufig bessern. Eingeschlossene Patienten können an anderen Chemotherapiestudien teilnehmen. Sollten die Fernmetastasen im weiteren Verlauf unter der Chemotherapie resektabel werden, kann der Patienten selbstverständlich potentiell kurativ behandelt werden.

Newsletter 08 – 12/2013

Neue Zentren – Initiierungen 2013

Im Jahr 2013 wurden nicht nur Zentren geschlossen. Dank des anhaltenden großen Interesses an der SYNCHRONOUS-Studie, konnten wir außerdem 12 neue, motivierte Kliniken initiieren, von denen manche sogar bereits Patienten in die Studie einbracht haben.

- Augsburg, Klinikum
- Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
- Erlangen, Universitätsklinikum
- Flensburg, Malteser Krankenhaus
- Greifswald, Universitätsmedizin
- Hannover, Henriettenstiftung
- Hannover, Krankenhaus Siloah
- Jena, Universitätsklinikum
- Kiel, Städtisches Krankenhaus
- Leipzig, Universitätsklinikum
- Schwerin, Helios Kliniken
- Würzburg, Universitätsklinikum

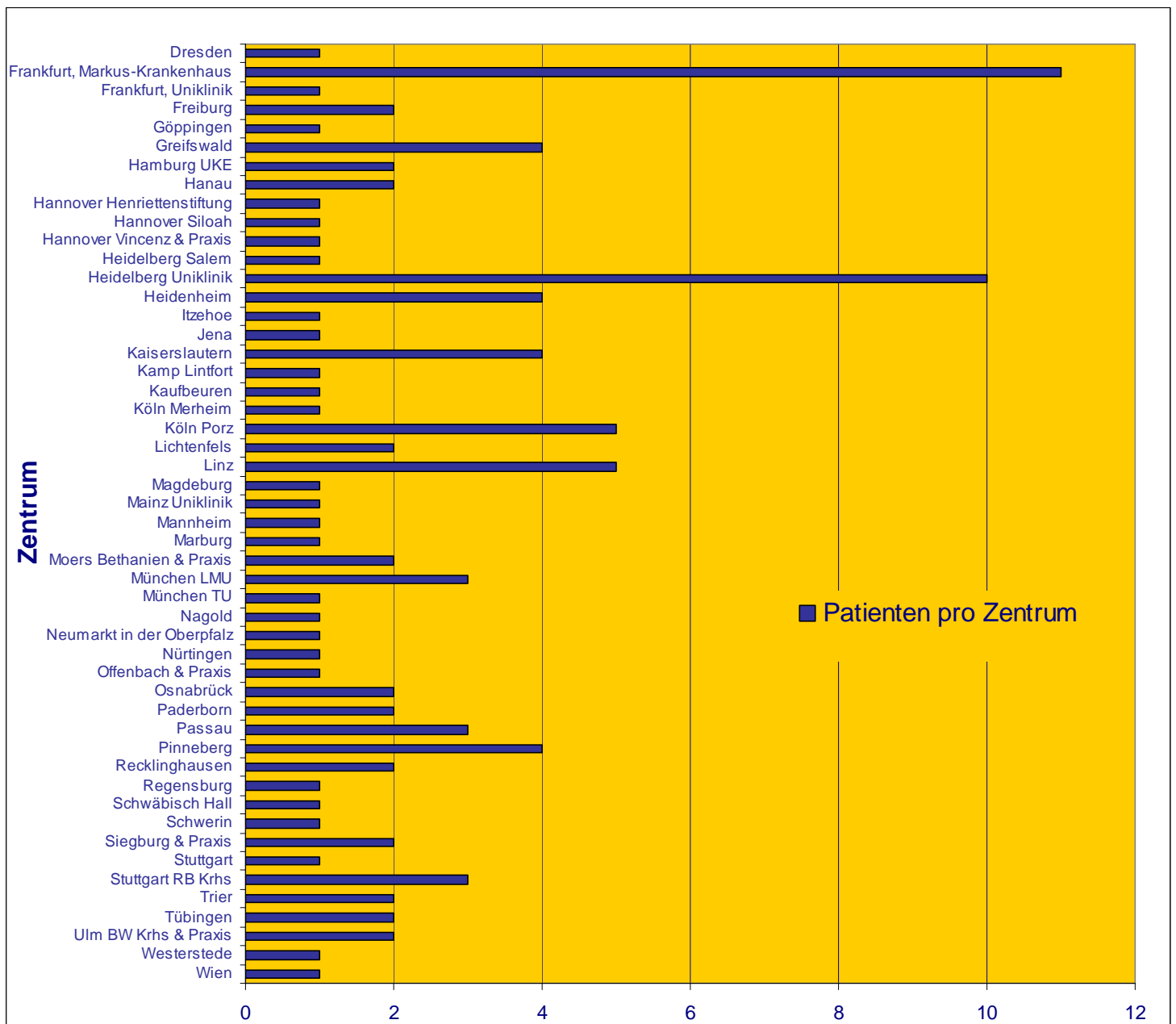
Newsletter 08 – 12/2013

Patientenrekrutierung 2013

Dank Ihres Engagements konnten dieses Jahr 59 Patienten in die SYNCHRONOUS-Studie eingeschlossen werden.

Bis heute konnten somit insgesamt 126 Patienten rekrutiert werden.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen unten aufgeführten aktiven Zentren des Jahres 2013.



Newsletter 08 – 12/2013

Allgemeines

Chirurgischer Präfarztkurs:

Der nächste Chirurgische Präfarztkurs findet am 20. und 21.02.2014 in Heidelberg statt. Nähere Informationen finden sie unter

<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Pruefarztkurs-fuer-Chirurgen.113193.0.html>

Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie:

Der nächste DGCH-Jahreskongress findet vom 25. bis 28.03.2014 in Berlin statt.

Das SDGC wird zusammen mit dem ChirNet mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Ausblick

Die Fragestellung der SYNCHRONOUS-Studie ist weiterhin hoch aktuell. Wir freuen uns, Ihnen zusammen mit diesem Newsletter das Schreiben der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zukommen lassen zu können, welches die SYNCHRONOUS-Studie als zertifizierungsrelevante Studie für Darmzentren anerkennt.

Für interessierte Kliniken wird die Studie auch im kommenden Jahr offen sein; die Gesamtdauer der Patientenrekrutierung wird verlängert.

Bei Interesse an einer Studienteilnahme können Sie uns wie folgt erreichen.

Tel.: +49 (0)6221 56 36833

Mail: sdgc@med.uni-heidelberg.de

Weiterführende Informationen und Ihre Ansprechpartner im SDGC finden Sie außerdem wie gewohnt auf unserer Homepage www.synchronous-trial.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr großes Interesse an der SYNCHRONOUS Studie und freuen uns, mit Ihnen auch im nächsten Jahr zusammenarbeiten zu dürfen.

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr SYNCHRONOUS-Studenteam